

Telefon (030) 9013 - 3622/3633  
Telefax (030) 9013 - 2004  
Vermittlung (030) 9013 - 0  
intern 913  
email: [pressestelle@senjust.verwalt-berlin.de](mailto:pressestelle@senjust.verwalt-berlin.de)

Datum: 10. November 2003

### JVA Tegel bietet Einblicke auf außergewöhnlicher Homepage erstmals auch in Englisch

## Berliner Häftlinge laden zum Surfen ein

In der Justizvollzugsanstalt Tegel wird am Dienstag, den 11. November, eine Weltpremiere gestartet: Berliner Gefangene präsentieren eine selbstorganisierte Homepage, die als Kunstprojekt gestartet wurde, jetzt auch in Englischer Sprache.

Mit dem Angebot, auch in der im Internet üblichen Sprache Englisch zu surfen, können nun weltweit interessierte Nutzer einen virtuellen Blick in das Leben in Deutschlands größte Justizvollzugsanstalt werfen. Gefangene schreiben über ihre Gedanken und Gefühle, über aktuelle Themen und über mögliche Perspektiven inner- und außerhalb des Justizvollzuges. Die Nutzer werden über ein virtuelles Tor in die Haftanstalt geführt und können dort durch geschickte und künstlerisch erstellte Nutzerführer am eigenen Leib „erfahren“, wie viele Besonderheiten ein Leben im Vollzug aufweist. So erhält man nach Registrierung einen Besucherschein und kann über ein besonderes Kästchen-prinzip in einer bestimmten Reihenfolge Zugriff auf die vielfältigen Themen nehmen. Kürzlich hat der „Planet Tegel“, der die Umstände der Haftanstalt symbolisiert, noch einen „Trabanten“ erhalten, der den Planeten auch virtuell umkreist und aktuelle Themen enthält.

Alle Inhalte sind von den Gefangenen in eigener Verantwortung selbst erstellt worden. Die Gefangenen selbst haben zwar keinen eigenen Zugang zum Internet; über e-mail ist es aber möglich, auch Kontakt zur Redaktion aufzunehmen.

Weitere Informationen können auf der Homepage [www.planet-tegel.de](http://www.planet-tegel.de) nachgelesen werden.